



SWR2 Leben

## **Juliana versus United States**

Junge US-BürgerInnen verklagen ihre Regierung

Von Harald Brandt

Sendung: Montag, 14. Oktober 2019, 10:05 Uhr

Redaktion: Petra Mallwitz

Produktion: SWR 2019

SWR2 Leben können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter [www.SWR2.de](http://www.SWR2.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:  
<http://www1.swr.de/podcast/xml/swr2/tandem.xml>

---

### **Bitte beachten Sie:**

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

---

### **Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?**

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen. Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert. Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder [swr2.de](http://swr2.de)

### **Die neue SWR2 App für Android und iOS**

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: [www.swr2.de/app](http://www.swr2.de/app)

## **JULIANA VERSUS UNITED STATES**

**Atmo 1** Direktor Park, Portland - nach dem Auftritt der Kläger, Menschenmenge, Musik

**O-Ton 1** Alex Loznac

((I've been in this case for 4 years, I had just graduated from Highschool, when we filed this case... I just graduated college and we're still stuck on a motion to dismiss. So, it had been 4 years and we can't really afford to wait another 4 years! It's a running joke, that I can go to law school and then I would graduate law school before this case would be resolved. I am hoping that this is not what turns out... because we really are operating on a very tight timeline where we need to get... that's a very crucial moment... we don't have forever, but I am glad that we had a fair hearing today and we'll see, what happens.))

**2. Sprecher:**

Ich bin seit 4 Jahren an diesem Fall dran; ich hatte gerade meinen Abschluss an der Highschool gemacht, als wir die Klage eingereicht haben.

**1. Sprecher:**

Alex Loznac, einer der Kläger im Prozess *Juliana versus United States*

**2. Sprecher:**

Jetzt habe ich meinen College-Abschluss in der Tasche und wir müssen uns immer noch mit Eingaben der Regierung beschäftigen. Die alles versucht, um das Verfahren zu stoppen. Aber wir können es uns nicht leisten, noch weitere 4 Jahre zu warten. Das ist mittlerweile ein "running joke" unter uns: Vielleicht bin ich selbst Anwalt, bis dieser Prozess endlich abgeschlossen ist. Ich hoffe natürlich, dass es nicht so lange dauert... die Zeit zur Lösung der Klimakrise läuft uns davon... aber auf jeden Fall war das heute eine wichtige Etappe, ich bin froh, dass wir eine faire Anhörung bekommen haben, jetzt müssen wir eben warten...!

**1. Sprecher:**

Direktor Park, Portland, Oregon. 4. Juni 2019.

Unter dem Vorsitz von Richterin Mary Murguia ist im Neunten Berufungsgericht gerade eine Anhörung zu Ende gegangen. Mary Murguia und ihre Kollegen Andrew Hurwitz und Josephine Staton müssen jetzt entscheiden, wie es mit dem Fall *Juliana versus United States* weitergeht. Wird das Verfahren gestoppt, wie es die Regierung fordert oder wird es an das Bezirksgericht in Eugene zurückverwiesen, wie es die Kläger wollen? Es war die Bezirksrichterin Anne Aiken, die im November 2016 feststellte, dass die 21 jugendlichen Kläger ein Recht auf ein stabiles Klimasystem hätten, denn nur so könne das Grundrecht auf "Leben, Freiheit und Eigentum" garantiert werden. Damit war die Klage angenommen.

Durch Eingaben beim Neunten Berufungsgericht oder beim Obersten Gerichtshof ist es der Regierung allerdings gelungen, die Eröffnung des Hauptverfahrens immer wieder zu verzögern. Die Anhörung in Portland könnte ein Wendepunkt sein.

**Atmo 2** Skinner Butte, Eugene - Panorama Eugen, Güterzug

## **1. Sprecher:**

An der Universität von Eugene spreche ich mit der Rechtsprofessorin Mary Wood. Ihre Arbeiten zum Begriff des Gemeinguts, das von einer Regierung nur treuhänderisch verwaltet wird, sind die Grundlage für diesen Prozess. Die *Public Trust Doctrin* besagt, dass Flüsse, Wälder und ganze Ökosysteme allen Menschen gehören. Wenn ein Treuhänder mit dem ihm anvertrauten Gut, wozu auch das Klima gehört, Schindluder betreibt, ist er haftbar. Und ein Treuhänder hat nicht das Recht, öffentliches Gut an Privatfirmen zu verkaufen. Mary Wood war als Prozessbeobachterin gestern in Portland.

## **O-Ton 2** Mary Wood, Universität Eugene

((The judges asked very probing questions to both sides and it is really clear that the panel is trying to figure out the appropriate role of the courts in a time of climate urgency. I think, they understood the climate urgency even though they didn't talk much about that.... So, they were asking what a court could do, they were giving hypotheticals of when a court shouldn't intervene, and they were asking how this cause of action related to statutory law. That was all a very positive sign for the plaintiffs because when a court starts grappling with the remedy, they are envisioning a hat to see what possibilities exist.))

## **2. Sprecherin:**

Die Richter haben beide Seiten sehr genau befragt; es wurde deutlich, dass dieses Gremium wirklich versucht, die angemessene Rolle der Gerichte in Zeiten der Klimakrise zu finden. Ich glaube, sie haben die Dringlichkeit verstanden, auch wenn das so nicht ausgesprochen wurde.

Die Richter haben sehr genau untersucht, welche Rolle sie bei einer möglichen Lösung der Krise zu spielen hätten, und wie diese Rolle im Rahmen der bestehenden Gesetze zu formulieren ist.

Das kann als positives Zeichen für die Kläger bewertet werden: Wenn Richter erst einmal anfangen, sich mit den Modalitäten einer Lösung zu beschäftigen, dann heißt das, dass dieser Weg nicht ausgeschlossen ist.

## **Atmo 3** Farm Loznac, Maupin Road, Oregon

### **1. Sprecher:**

Drei Tage nach der Anhörung treffe ich Alex Loznac auf seiner Familienfarm, 90 km südlich von Eugene.

Gerade hat es aufgehört zu regnen und die Sonne lässt das Wasser auf dem Zufahrtsweg verdampfen. "Lass uns ein Stück den Berghang hinaufgehen", meint Alex, "bei der Scheune da oben hat man einen schönen Blick über das Tal."

Weltweit wächst die Zahl der Menschen, die sich vor Gericht gegen den mangelhaften Klimaschutz ihrer Regierungen wehren. 2015 wurde die Regierung der Niederlande vom Amtsgericht in Den Haag zu einer Verringerung der Treibhausgasemissionen um 25% bis 2020 verurteilt. 2018 bestätigte ein Berufungsgericht das Urteil in zweiter Instanz. Ich frage Alex Loznac, wie er die Lage in den USA einschätzt.

### **O-Ton 3** Alex Loznac

((I would argue that the government is really trying to cover up a lot of the evidence of the case... I did a lot of historical research to build this record that shows that the US government has actually known about climate change due to CO2 emissions since at least the Kennedy administration. And you actually have documents going back to the 1960s, internal government reports, that compared climate change to the threat of nuclear alienation!))

### **2. Sprecher:**

Ich stelle fest, dass die Regierung wirklich versucht, eine Menge Beweise zu vertuschen... Um unsere Anklage zu untermauern, habe ich viel historische Forschung betrieben und herausgefunden, dass alle US-Regierungen - mindestens seit Kennedy - über den Klimawandel durch CO2 Emissionen Bescheid wußten. Es gibt sogar interne Regierungsdokumente aus den 1960er Jahren, die den Klimawandel mit den Folgen eines globalen Atomkriegs vergleichen.

### **Atmo 4** Direktor Park, Portland

#### **1. Sprecher:**

In Portland war es die Anwältin Julia Olson von der Nichtregierungsorganisation *Our Childrens' Trust*, die Alex Loznac und seine 20 Mitkläger vor dem Neunten Gerichtshof vertrat. Weil der Gerichtssaal zu klein ist, um alle Zuhörer aufzunehmen, wurde ein live-stream der Plädoyers auf einen Großbildschirm in Direktor Park, einem Platz in der Nähe des Gerichtsgebäudes, übertragen. Eine Viertelstunde nach Ende der Übertragung sind immer noch mehrere Hundert Menschen auf dem Platz versammelt und warten auf die Ankunft der jugendlichen Kläger und ihres Anwalteams. Lou Helmuth, stellvertretender Direktor von *Our Childrens' Trust* zieht eine erste Bilanz.

### **O-Ton 4** Lou Helmuth auf der Bühne in Portland

((I think what happened today is that Julia Olson, counsel for the plaintiffs in this case, made it extremely clear to the American public and to that panel of judges that this is a case that involves the affirmative, knowing actions of our government. This isn't about inaction, this isn't about the government sitting back and doing nothing, this is about the government affirmatively destroying our atmosphere and our climate system with knowledge of the catastrophic consequences of doing so. Julia Olson also made it understood by the judges that this is a systemic challenge of constitutional magnitude. She made it very clear that she was challenging the entire system.))

### **3. Sprecher:**

Julia Olson, die Anwältin der Kläger in diesem Verfahren hat heute der amerikanischen Öffentlichkeit und dieser Jury sehr deutlich gemacht, dass es sich um einen Fall handelt, in dem es um die affirmativen, wissentlichen Handlungen unserer Regierung geht. Es geht nicht um Untätigkeit, es geht nicht darum, dass sich die Regierung zurücklehnt und nichts tut, es geht darum, dass diese Regierung unsere Atmosphäre und unser Klimasystem im Bewusstsein der katastrophalen Folgen aktiv zerstört.

Julia Olson hat den Richtern klar gemacht, dass es sich hier um einen schwerwiegenden Angriff auf unsere Verfassung handelt. Und sie hat deutlich gesagt, dass sie das ganze System herausfordert.

**Atmo 5** Farm Loznac, Maupin Road, Oregon  
(Montage Farm + andere Elemente aus der Geschichte - Oregon Trail - und Gegenwart)

### **1. Sprecher:**

Levi Draheim, der jüngste Kläger im Verfahren Juliana versus United States ist 12 Jahre alt und lebt auf einer Insel vor der Ostküste Floridas. Der ansteigende Meeresspiegel bedroht seinen Lebensraum. Die älteste Klägerin, Kelsey Rose Juliana, die dem Verfahren ihren Namen gegeben hat, ist 23 Jahre alt und studiert an der Universität von Eugene. Sie spricht von den schweren Waldbränden in den letzten Jahren, die über Tage und Wochen die Luft in weiten Teilen Oregons vergiftet haben.

"2017 hatten wir die schlechteste Luftqualität auf der ganzen Welt", sagt auch Alex Loznac, "schlechter als in Beijing oder Shanghai."

Junge Menschen, die noch ihr ganzes Leben vor sich haben, sind von den Folgen des Klimawandels viel stärker betroffen als die Generation ihrer Eltern oder Großeltern. Auch das ist ein wichtiger Aspekt in der Klage. Es geht um Generationengerechtigkeit, es geht um die Garantie der Gleichbehandlung aller Menschen vor dem Gesetz.

### **O-Ton 5** Alex Loznac

((We have a saying in the US... sometimes you see what happens when an unstoppable force meets an immovable object. What happens when you have these monumental forces colliding on both sides. On the one hand we have climate change which is... every scientist now is saying... an existential threat to society and to human survival and civilization, on the other hand we have this fossil fuel industry which is probably the wealthiest industry in human history... which is on the other side and so there is a really tremendous opposition of interests. There is so much money in this fossil fuel industry, but also... the consequences on the other side of not taking action are so immense... so, one side has to win, one side has to lose. But either way, monumental powers and forces are going crash up against each other. And are kind of beginning to...))

### **2. Sprecher:**

Die Situation, in der wir uns befinden, wird durch ein amerikanisches Sprichwort charakterisiert: Was passiert, wenn eine unaufhaltsame Kraft auf ein unbewegliches Objekt trifft? Wenn monumentale Kräfte auf beiden Seiten kollidieren?

Auf der einen Seite haben wir den Klimawandel, der - das sagen mittlerweile fast alle Wissenschaftler - eine existenzielle Bedrohung für die Gesellschaft und das menschliche Überleben und die Zivilisation ist, auf der anderen Seite haben wir diese fossile Brennstoffindustrie, die wahrscheinlich die reichste Industrie der Menschheitsgeschichte ist... astronomische Gewinne auf der einen und die Zerstörung des Lebens auf der anderen Seite.

Eine Seite wird gewinnen, eine Seite wird verlieren. Aber wie es auch ausgeht, es sind monumentale Kräfte, die da aufeinanderprallen und das nimmt so langsam richtig Fahrt auf.

### **1. Sprecher:**

Die Regierung sieht im Verfahren *Juliana versus United States* einen Angriff auf die Gewaltenteilung. Maßnahmen zum Schutz des Klimas, die ja direkte Auswirkungen auf die nationale Energiepolitik hätten, würden allein durch den Kongress und das Weiße Haus bestimmt, sagt der Anwalt der Regierung Jeffrey Clark bei der Anhörung in Portland. Es sei nicht die Aufgabe der Justiz, der Exekutive und der Legislative Vorschriften zu machen, nur weil sich die Kläger durch die Energiepolitik geschädigt sähen. Richter Hurwitz hakt nach und entwickelt ein Szenario, in dem das Leben der Kläger direkt bedroht ist, sie aber keinen Schutz von Polizei und Regierung bekämen. Dürften sie sich dann an die Gerichte wenden, fragt er den Anwalt:

### **O-Ton 6** Direktor Park, Portland - Mitschnitt Live Streaming

((Clark) The answer is no for the exigency reasons I gave and also because the harms that are being articulated here are not ones that manifest immediately...

(Hurwitz) But that's why I asked you hypothetically, I said, what if there were an immediate threat to live that the executive could ward off by taking action... I'll ask the same question to the other side, so I ask you this one: Assume that... raiders coming across the Canadian border into the Northwest and they are kidnapping children of a certain age and murdering them... and the White House refuses to do anything and Congress doesn't act,... can those people go to court to compel action? Your answer, I take it, has to be No, doesn't it? (Clark) My answer is no, because that's not the

institutional competence of the judicial branch, your Honour, it's not to deal with exigence threats like that... that's what the executive branch is for... and so, the remedy - however painful it might be - is the political remedy of moving them from office.... (Hurwitz) Even if you would suffer all the damage before that could occur?...

(Clark) Yes, your Honor, because that's the whole notion of separation of power... each of the branches of government in our 3 branched system have their own institutional competences))

### **3. Sprecher:**

Die Antwort ist Nein aus formalen Gründen, und auch, weil die vorgebrachte Schädigung der Kläger, sich nicht sofort manifestiert...

#### **4. Sprecher:**

Deshalb habe ich Sie ja gefragt, was wäre, wenn wir von der Hypothese einer unmittelbaren Gefahr für Leib und Leben ausgehen? Folgendes Szenario: Nehmen wir an, dass Banditen über die kanadische Grenze in den Nordwesten kommen und Kinder eines bestimmten Alters entführen und sie ermorden... und das Weiße Haus weigert sich, etwas zu tun, und auch der Kongreß handelt nicht,... können diese Leute dann vor Gericht gehen, um Maßnahmen zu erzwingen? Ihre Antwort, nehme ich an, muß Nein sein, nicht wahr?

#### **3.Sprecher:**

Meine Antwort ist Nein, denn das ist nicht die institutionelle Kompetenz der Justiz, Euer Ehren; es ist nicht ihre Aufgabe, mit solchen Bedrohungen umzugehen... das einzige Rechtsmittel - so schmerzhaft das in dieser Situation auch sein mag - ist der politische Weg, also die Abwahl der verantwortlichen Politiker...

#### **4.Sprecher:**

Und so lange würden Sie die Taten der Verbrecher hinnehmen?

#### **3.Sprecher:**

Ja, Euer Ehren, denn so funktioniert die Gewaltenteilung in unserem dreigliedrigen System... jeder Zweig der Regierung hat seine eigenen institutionellen Kompetenzen.

#### **Atmo 6 Farm Loznac, Maupin Road, Oregon**

#### **1. Sprecher:**

Wie können die 21 jungen Kläger im Fall *Juliana versus United States* nachweisen, dass sie heute schon durch den Klimawandel geschädigt sind?

In einem Zivilprozess genüge es nachzuweisen, dass die Schädigung durch den Klimawandel sehr viel wahrscheinlicher eintreten werde, als ohne Klimaveränderung, meint Alex Loznac.

Wir stehen an der Scheune oberhalb von Alex' Farm und beobachten die Vögel, die über dem Umpqua River kreisen. "Wahrscheinlich Geier", meint Alex, "es gibt viele hier. Manchmal kommen auch Seeadler von der Küste. Weißkopfseeadler." 80 Kilometer weiter nordwestlich mündet der Umpqua in den Pazific.

Vor ein paar Monaten hat Alex einen Cougar, einen Berglöwen am Briefkasten an der Straße gesehen.

"Was hast Du gemacht?", frage ich ihn.

"Eine Vollbremsung, ich war ja im Auto. Er ist dann weggelaufen...".

Das wirke doch alles sehr paradiesisch hier, finde ich.

#### **O-Ton 7 Alex Loznac**

((If we don't do something about climate change, then this could become a paradise lost. So, one of the easiest claims for me to prove is damage to property rights.... We have in the US a very strong system of property rights from the very beginning... the writing of the Constitution, it was largely designed to protect private property owners and businesses from government action that would take away their property. We kind of use that in the case, to say, when the government takes all these actions that exacerbate climate change, that leads to property damage....

We had this family farm for about 150 years, and we are already dealing with very tangible impacts from climate change on our farming operations. So, we had the 3 hottest summers ever recorded, all occur within the past 6 years.... When we had these hot summers, it leads to drought which can kill trees including hazelnut trees that we are planting as well as Douglas fir trees.))

## **2. Sprecher:**

Wenn wir nichts gegen den Klimawandel unternehmen, dann könnte das hier zu einem verlorenen Paradies werden. Und das berührt die Eigentumsrechte, darauf berufen wir uns vor Gericht... der Schutz des Eigentums war von Anfang an in der amerikanischen Verfassung verankert. Also der Schutz von Privatleuten und Unternehmern vor Übergriffen des Staates. Auf dieses Grundrecht stützen wir uns vor Gericht: Wenn die Regierung Maßnahmen ergreift, die den Klimawandel beschleunigen, dann schädigt sie mein Eigentum... also diese Farm, die seit 150 Jahren von meiner Familie bewirtschaftet wird. Und die bereits unter den Folgen des Klimawandels leidet... Innerhalb von sechs Jahren hatten wir die drei heißesten Sommer seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Die langen Dürreperioden führen dazu, dass die Haselnussbäume, die eine Haupteinnahmequelle sind, absterben, und auch die Douglasien und andere Bäume leiden...

**Atmo 7** Farm Loznac, Maupin Road, Oregon

## **1.Sprecher:**

2015 haben die 21 Jugendlichen vor dem Amtsgericht in Eugene ihre Klage eingereicht, im November 2016 wurde sie von der Bezirksrichterin Anne Aiken offiziell angenommen. Aber alle Versuche, das Verfahren 2017 oder 2018 zu eröffnen, scheiterten an sogenannten "interlocutory appeals", Eingaben der Regierung bei übergeordneten Gerichten, die zum Ziel hatten, die Kompetenz von Richterin Aiken in diesem Fall in Frage zu stellen.

## **O-Ton 9** Hearing Portland - the Court Room

((Murguia) Right now could you tell me who we would be directing that to. That order... I am asking this, because you appeared to be requesting some sort of affirmative action by the court... we would not be striking down anything, we would not be telling an agency to do something different, I guess, instead we would be affirmatively, from what I can tell, telling the government to do something. I am trying to figure out, if we have done anything like that, on this scale, to this proportion, almost drawing on a clean slate... especially when you have implicated so many different agencies in your allegations?... (Julia) The order would be directed to the named defendants that defend the agencies in this case that have the authority to implement the remedy.... So, the defendants they would be ordered to deal as much like in Brown versus Board of Education... school districts and states were ordered to desegregate entire school systems... Whenever there is a government system that is causing such catastrophic infringement to fundamental rights it is actually the duty of the court, starting with the district court, to issue a decree that can redress that constitutional violation.))



## **2. Sprecherin:**

Können Sie mir sagen, an wen wir unsere Anweisungen richten würden? Diese einstweilige Verfügung....

## **1. Sprecher:**

Vorsitzende Richterin Mary Murguia bei der Befragung von Julia Olson, Anwältin der Kläger.

## **2. Sprecherin:**

Ich frage das, weil Sie anscheinend eine affirmative Aktion des Gerichts erwarten. So wie ich das verstehe, geht es nicht darum die Vorgehensweise dieser oder jener Behörde zu korrigieren, sondern darum, der Regierung ein bestimmtes Handeln vorzuschreiben?! Sprich: eine komplette Neuausrichtung der Energiewirtschaft?! Ich versuche herauszufinden, ob wir etwas in dieser Größenordnung jemals angeordnet haben – gerade, weil ihre Anklage so viele verschiedene Behörden betrifft.

## **1.Sprecherin:**

Die Behörden haben jetzt schon die Mittel und die Kompetenz, um eine andere Energiepolitik umzusetzen. Wenn das Gericht die übergeordnete Autorität, also die Regierung dazu verurteilt, entsprechende Anweisungen zu geben. Man kann eine Parallele zum Fall *Brown versus Board of Education* ziehen, als die Länder und die Bezirke angewiesen wurden, die Rassentrennung im Schulsystem aufzuheben. Wenn eine Regierung die Grundrechte der Bürger fundamental einschränkt, ist es die Aufgabe der Gerichte, beginnend bei den Bezirksgerichten, dagegen vorzugehen.

**Atmo 8** Farm Loznac, Maupin Road, Oregon

## **1.Sprecher:**

"Manchmal habe ich das Gefühl, dass ich durch die Arbeit an diesem Fall schneller erwachsen geworden bin", sagt mir Alex bei unserem Rückweg zu seiner Farm an der Maupin Road. "Das Gefühl, ein bisschen anders zu sein, sich mit anderen Dingen zu beschäftigen als meine Kommilitonen."

In den Sträuchern neben der Eingangstür sind ein paar Hühner zu sehen. "Die sind nur für den Eigenbedarf", meint Alex, "aber sie legen nur noch wenige Eier, weil sie ziemlich alt sind."

Was gibt es noch auf der Farm?

"In den Bergen haben wir Rinder, die von Weide zu Weide ziehen und hervorragendes Fleisch liefern", meint Alex. "Alles ist biologisch und nachhaltig".

Ich frage ihn, wie er und seine Mitstreiter damit umgehen, dass sie mit ihrer Klage die Verantwortung für etwas so Großes und Wichtiges übernommen haben.

## **O-Ton 10** Alex Loznac

((Alex) It is a very interesting position, because right, it is a unique burden and an unique responsibility, but there is also an unique privilege that we all have as these

21 plaintiffs coming from completely different parts of the country, completely different walks of life, that we are now in position that people actually want to listen to what we have to say. (Autor) You look like a real family, very close together... (Alex) Yes. I don't know, if we have any real special expertise that any other 20 year old doesn't have... I think there are actually very many young people, young activists, for instance in this Sunrise Movement, who are very informed and... not as much as we do, but we, for whatever reason have been a kind of put into this position and put on a kind of pedestal.

I think, we do have a responsibility to really use that platform responsibly to advance the case as well as advance our own personal stories, our own personal messages... (Autor) We are back to the farm, you have 3 dogs, these are Labrador dogs?... (Alex) Two chocolate labs and... (Autor) Hi, how are you? Everything ok with you? (Alex)... and we have one sheep dog also... well sheep dog, cattle dog!))

**2. Sprecher:**

Wir sind in einer interessanten Position, das ist richtig, es ist eine Last und eine große Verantwortung, aber es ist auch ein besonderes Privileg... in dieser Gruppe von 21 Klägern zu sein, die aus allen Teilen des Landes kommen, die ganz unterschiedliche Lebenswege haben, und denen man zuhört, deren Meinung man hören will...

**Autor:**

Ihr seht aus wie eine echte Familie, die zusammenhält...

**2. Sprecher:**

Ja, das stimmt. Ich weiß nicht, ob wir eine besondere Expertise haben, die anderen 20-Jährigen fehlt... es gibt sehr viele junge Menschen mittlerweile, junge Aktivisten, zum Beispiel in der *Sunrise* Bewegung, die sehr gut informiert sind... vielleicht nicht ganz so gut wie wir, aber wir sind nun mal in diese Position gebracht worden, oder auf dieses Podest gestellt worden, aus welchem Grund auch immer, und wir sollten diese Plattform nutzen, um das Verfahren voranzubringen. In Einklang mit unserer persönlichen Geschichte, unserer persönlichen Botschaft...

**Autor:**

Jetzt sind wir zurück auf der Farm, ihr habt drei Hunde, sind das Labradore?

**2.Sprecher:**

Zwei braune Labradore...

**Autor:**

Hallo, wie geht es euch? Alles in Ordnung bei euch?

**2.Sprecher:**

.... und wir haben auch einen Schäferhund... oder Hütehund, er hütet auch die Rinder.

**O-Ton 11** Portland, Direktor Park - Ankunft Plaintiffs, Musik auf der Bühne, Ansager ((Alright folks, they are right about here, half a block away... and now we get to hear from some of the people who made this possible... I have the pleasure to introduce you Phil Gregory, co-counsel in the Juliana lawsuit.))

**3. Sprecher:**

Ok, Leute, sie sind gleich hier, nur noch einen halben Block entfernt.... laßt sie uns noch einmal begrüßen, die Juliana Kläger... und jetzt habe ich die Freude, Philippe Gregory, den Co-Anwalt im Juliana Verfahren vorzustellen...

**O-Ton 12** Portland, Direktor Park - Philippe Gregory

((... this is what democracy looks like (3 times repeated by the crowd) ... I believe there will be climate justice, it will be swift, and it will be sure. There is so much at stake here, our courts are so necessary to protect the lives and futures of these plaintiffs, our children, our grandchildren and future generations. We definitely have a climate right capable of sustaining human life. That is what this court will find and that is how we will all prevail. We must remember that it is our constitution that the judges will be looking at today. And they said, there is convincing evidence of injuries, there is convincing evidence of that this Congress, that this administration is doing nothing but putting the foot on the accelerator of fossil fuels. These violations require a science based remedy and that is why this case is ready to go to trial right now!))

**4. Sprecher:**

So sieht Demokratie aus! (dreimal wiederholt von der Menge). Ich glaube, es wird Klimagerechtigkeit geben, sie wird schnell und sicher kommen. Hier steht so viel auf dem Spiel, unsere Gerichte sind so notwendig, um das Leben und die Zukunft dieser Kläger, unserer Kinder, unserer Enkelkinder und künftiger Generationen zu schützen. Wir haben definitiv ein Recht auf ein Klima, in dem das menschliche Leben weiterhin möglich ist. Das wird dieses Gericht feststellen, und deshalb werden wir siegen! Vergessen wir nicht, dass es um unsere Grundrechte geht, die durch die Verfassung geschützt sind. Die Richter haben gesagt, dass es Beweise, überzeugende Beweise dafür gibt, dass dieser Kongress, dass diese Regierung nichts anderes tut, als das Gaspedal der fossilen Brennstoffe bis zum Anschlag durchzutreten. Und dieser Rechtsbruch erfordert wissenschaftlich fundierte Gegenmaßnahmen und deshalb muß dieses Verfahren endlich eröffnet werden.

**Atmo 9** Samstagmarkt in Eugene - Musikgruppe, Stimmen, Schritte

**1. Sprecher:**

Wird die Rettung des Weltklimas von der kleinen Universitätsstadt Eugene im westlichen Oregon ausgehen? In der amerikanischen Presse wurde *Juliana versus United States* mehrfach als Prozess des Jahrhunderts bezeichnet. Aber selbst wenn der Neunte Gerichtshof den Fall an das Gericht in Eugene zurückverweist und das Verfahren endlich eröffnet wird: Kann ein einzelnes Land auf der Gesetzesebene überhaupt noch etwas bewirken? Ist die massive Zerstörung von Ökosystemen wie sie zum Beispiel gerade im brasilianischen Regenwald passiert, nicht eher ein Fall für den Internationalen Strafgerichtshof? Handelt es sich bei der Zerstörung von Lebensräumen und Millionen von Spezies um Ökozid?

Der Begriff wurde von der schottischen Juristin Polly Higgins geprägt, die Ökozid auf eine Stufe mit Genozid und anderen Verbrechen gegen die Menschlichkeit stellte.

**O-Ton 13** Mary Wood. Universität von Oregon, Rechtsfakultät

((Polly did create that theory and... one of the judges yesterday actually said, this might amount to criminal negligence or criminal neglect - I think, this is the word. That is in the direction of what Polly is arguing and I do think, that there is a round of criminal neglect waiting to be tapped. It doesn't mean, that other approaches can't be synergistic.

You have to view all approaches as offering potential solutions in combination with one another. But your question is: Is this too big for a legal system? It shouldn't be! And the reason is: Each country has its own laws, and if each country takes responsibility as a co-trustee for the shared atmosphere and reduces its pollution, according to the prescription that scientists have given, then... we'll see CO2 levels radically reducing quickly. The problem was early on, people defined climate change as a global issue - which it is - but they put all their faith in global institution, the United Nations, which has no legal framework for imposing domestic regulations! They can give as many standards as they want, but at the end of the day the countries have to act on their own.))

## **2. Sprecherin:**

Polly hat diesen Begriff entwickelt und... einer der Richter sagte gestern tatsächlich, dass es sich hier um einen Fall von krimineller Fahrlässigkeit oder krimineller Unterlassung handeln könnte. So hätte Polly Higgins auch argumentiert, und ich denke, dass diese Dimension der kriminellen Vernachlässigung oder Unterlassung vor den Gerichten immer mehr Gewicht bekommen wird. Das bedeutet aber nicht, dass man den Fall nur aus diesem Blickwinkel angehen sollte, im Gegenteil, verschiedene Herangehensweisen sollten einander ergänzen.

Aber Sie haben gefragt, ob dieser Fall zu groß ist für ein nationales Rechtssystem? Ich denke nicht! Jedes Land hat seine eigenen Gesetze, und wenn jedes Land als Co-Treuhänder für die gemeinsame Atmosphäre Verantwortung übernimmt und seine Verschmutzung reduziert - so wie es die Wissenschaftler vorschlagen - dann könnte der globale CO2-Ausstoß sehr schnell sinken. Der Klimawandel wurde von Anfang an als globales Problem definiert, was er ja auch ist, deshalb haben alle ihre Hoffnung in die globalen Institutionen wie die UNO gesetzt, aber das funktioniert nicht. Die Vereinten Nationen haben keinen Rechtsrahmen für die Durchsetzung nationaler Regelungen. Sie können so viele Standards vorgeben, wie sie wollen, aber letztendlich müssen die einzelnen Länder selbst handeln.

**Atmo 10** Farm Loznac, Maupin Road, Oregon

## **1.Sprecher:**

Auch Alex Loznac glaubt, dass die kriminelle Dimension der Klimazerstörung immer mehr in den Fokus der Gerichte rücken wird. Er kommt noch einmal auf die Frage zurück, die Richter Hurwitz in Portland dem Anwalt der Regierung stellte, und die dieser verneinte: Dürfen einzelne Bürger die Justiz einschalten, wenn die Exekutive und die Legislative versagen?

**O-Ton 14** Alex Loznac

((But our case is even stronger than that hypothetical scenario, because in that situation it's just pure inaction by the government, the government is not doing anything to protect these children from being kidnapped. In our case we are arguing that the government is taking action, actively taking steps to promote fossil fuel production and climate change! So, in the analogy of pirates coming across the border it would be more apt to say that the government is actually assisting these pirates.

The government is actually actively acting in abetting these pirates to help them kidnap and murder children. Which would seem to me a constitutional violation, but I am not a judge, so I don't get to make that determination at the end of the day.))

**2.Sprecher:**

In dem hypothetischen Szenario geht es um Unterlassung, also um eine Regierung, die nichts tut, um diese Kinder vor Entführungen zu schützen. In unserem Fall ist die Situation sogar noch krasser: Wir argumentieren, dass die Regierung die Förderung und Weiterverarbeitung fossiler Brennstoffe bewusst vorantreibt und damit den Klimawandels beschleunigt. In Analogie zu den Kindesentführern, die über die Grenze kommen, wäre es also eher angebracht zu sagen, dass die Regierung diese Kriminellen aktiv unterstützt. Die Regierung macht sich zum Komplizen krimineller Machenschaften. Das halte ich für einen klaren Verfassungsbruch, aber ich bin kein Richter, es liegt nicht an mir, diese Entscheidung zu treffen.